Henkeltopf

ÖMVoNr/5.975

Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Hafen
Henkeltopf mit Ausguss, hohe bauchige Form

Form:
Flacher Boden; kantig abgesetzter, steil ansteigender Fuß; hoher ellipsoider Bauch; ausladender, gebauchter Rand; gedrückter und gezogener Ausguss.
Gegenüberliegend unterrandständiger, vertikaler Bandhenkel (geschnitten) mit zwei Längsrillen, oberhalb des Maximaldurchmessers aufgelegt, spitz zulaufend mit drei Fingerdruckmulden.
Leicht aufgewölbter Spiegel; kantig abgesetzte, aufgekröpfte Wandung; einziehende Randinnenseite.

Dekor:
An der Schulter umlaufend zwei Rillen.
Cremeweiße Engobe auf den Innenflächen (Elfenbein RAL 1014); Spritzdekor direkt auf dem Scherben in Dunkelbraun und Weiß (Mahagonibraun RAL 8016, Elfenbein RAL 1014); farblose Glasur (Farbeindruck außen Ockerbraun RAL 8001).
An den Außenflächen großtropfige Farbspritzer, braun über weiß, zu kurzen Linien verlaufen.
Ziegelroter Scherben.

Zustand:
Engobespritzer am Boden.
Dunkler Belag an den Innenflächen und am Boden.

Bemerkungen:
Provisorisch vergebene Inventarnummer, Erwerbsgeschichte unbekannt.
Der Hafen gehört vermutlich zur Gruppe Inv.-Nr. ÖMV/1.878-1.891 (lt. Eingangsbuch "Vierzehn Weinkrüge und Hefen. Bozen", aus der "Geschirr-Sammlung, Gasser. Bozen.", 1896). Es könnte sich um den im Katalog "Südtiroler Volkskunst" mit der Inv.-Nr. 1.887 a publizierten Hafen handeln.

Höhe: 205 mm
Höhe max. Durchmesser: 91 mm
Durchmesser Rand: 168 mm
Durchmesser max.: 186 mm
Durchmesser Boden: 103 mm
Breite gesamt: 220 mm

Objektklasse
Henkeltopf

Hersteller/in
Unbekannt

Herkunft
Pustertal, Südtirol
TGN
Südtirol (Provinz)
TGN
GEONAMES

Datierung
2. Hälfte 19. Jh.

Material
Irdenware
Ton
Glasur

Technik
gedreht (Keramik)
engobiert (Keramik)
Spritzdekor (Keramik)
glasiert, farblos (Keramik)

Abbildung
Flecken

Sammlung
Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt wird zitiert in
Schmidt, Leopold: Ausstellung Südtiroler Volkskunst. Katalog. Wien 1960, S. 62, Kat.-Nr. 299.
Hier publiziert als "Weinkrug. Glasiert, bauchige Form, weite Halsöffnung. Innen weiß glasiert, außen weiß, hell- und manganbraun gesprenkelt. 19. Jh. Bozen."

Objekt nimmt Bezug auf
Drei Fingerdruckmulden am unteren Henkelansatz auch bei den Hafen ÖMVoNr/5.976, ÖMVoNr/5.979.

Rund ums Hafnergeschirr:
Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:
Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.
Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck
Nearchos 22 / 2017
Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank "Kulturgüter in Südtirol".